

PRESSE-INFORMATION

Jubilare und Preisträger gewürdigt

Offenburg/07.05.2024 – Der Edeka-Verbund im Südwesten besteht seit fast 100 Jahren. Einmal jährlich ehrt der genossenschaftliche Zusammenschluss die Jubilare unter seinen Mitgliedern. Zwei der selbständigen Kaufleute blicken bereits auf stolze 75 Jahre Zugehörigkeit zu dem Unternehmensverbund zurück, zwei auf 50 Jahre und acht auf 25 Jahre. Bei der Feierstunde in der Edeka-Arena in Offenburg am 23. April 2024 wurden zudem Kaufleute und Mitarbeitende gewürdigt, die im vergangenen Jahr bei einem verbundinternen oder einem der renommierten Branchenwettbewerbe die Nase vorn hatten. Dazu zählt unter anderem die „Auszeichnung für verantwortungsvolles Handeln“ für ein regionales Tierwohlprojekt, bei dem Rinder ohne langen Transport direkt auf dem Hof geschlachtet werden.

„Die Edeka-Märkte im Südwesten gehören traditionell zu den Abräumern, wenn es um Ehrungen für ihre Handelsleistung geht, so auch im vergangenen Jahr. Darauf dürfen Sie stolz sein und das verdient unsere Anerkennung“, sagte Rainer Huber, Sprecher des Vorstands Edeka Südwest, bei der Feierstunde. „Ob interner Wettbewerb oder Branchenpreis, ein gutes Abschneiden ist immer Bestätigung für Fleiß und harte Arbeit und zeigt, dass man auf dem richtigen Weg ist. Doch mehr noch: Es gibt einen enormen Motivationsschub, immer besser zu werden“, so Huber weiter.

Artgerechtere Tierhaltung

Die „Auszeichnung für verantwortungsvolles Handeln“ des deutschlandweiten Edeka-Verbands ging 2023 an Hieber's Frische Center. Das Unternehmen aus dem südbadischen Binzen erhielt die Ehrung für sein 2019 ins Leben gerufenes Tierwohl-

Projekt „Schlachtung mit Achtung“. In Zusammenarbeit mit lokalen Landwirtschaftsbetrieben und Metzgereien aus der Region stellt das zukunftsweisende Konzept artgerechtere Haltungsformen von Rindern in den Mittelpunkt. Anhand mobiler Anlagen erfolgt die Schlachtung direkt auf den teilnehmenden Höfen.

Gesamtbild des Lebensmittelmarkts

Beim bundesweiten Edeka Supercup sowie beim regionalen Edeka Cup werden Kriterien wie Marktatmosphäre, Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation unter die Lupe genommen. Darüber hinaus spielen betriebswirtschaftliche Kennziffern eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der unternehmerischen Leistung. Das Team um den selbstständigen Edeka-Kaufmann Steffen Ueltzhöfer und seine Familie sicherte sich den Edeka Supercup 2023 in der Kategorie „Selbstständiger Einzelhandel 1.201 bis 2.000 Quadratmeter Verkaufsfläche mit dem Markt in Neuenstadt am Kocher. Regionale Edeka Cups gingen darüber hinaus an das E center Göksu in Neunkirchen-Wellesweiler und Edeka Barwig in Kirchzarten.

Nachwuchskräfte überzeugen

Beim Nachwuchsförderpreis des Edeka Verbands mit Sitz in Hamburg wurden 2023 drei Mitarbeiterinnen aus dem Südwesten ausgezeichnet: Katharina Kaiser, Marktleiterin bei Schmidts Märkte in Bad Säckingen erzielte den Sieg in der Kategorie „Marktleitung/Stellvertretung“. In der Kategorie „Nachwuchskraft im Großhandel/in der Zentrale“ holte Magdalena Oeschger, Mitarbeiterin bei Schmidts Märkte in der Verwaltung den ersten Platz mit ihrem Projekt „Ich bin Südschwarzwälder“. Den dritten Platz belegte Hannah Schmitt, Mitarbeiterin Personalentwicklung Edeka Südwest, mit ihrem Projekt zur Nachwuchsförderung.

Obst und Gemüse sowie Bedientheken im Fokus

Um die kontinuierliche Weiterentwicklung von Angebot, Service und Beratungskompetenz zu fördern sowie die Kreativität und Innovationskraft zu stärken, führt Edeka Südwest jährlich die internen Wettbewerbe „Goldener Apfel“ und „Sterne-Bedientheke“ durch. Im vergangenen Jahr überzeugten insgesamt 122 Teams der Abteilungen für Obst und Gemüse sowie 81 Teams von Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse, Fisch bzw. Backwaren.

Renommierete Branchenpreise

Edeka Stiegler erzielte beim bundesweiten Branchenpreis Regional-Star 2023 den ersten Rang in der Kategorie „Präsentation“ mit dem Konzept „Pälzer Buwe - Bestes aus der Pfalz“. Die Auszeichnung „Fleisch-Star 2023“ für Fleisch-Bedienungstheken sicherten sich Edeka Bungert in Wittlich sowie Edeka Eble in Saarburg. „Käse-Stars“ gingen 2023 ebenfalls in den Südwesten, und zwar an das E Center in Weil der Stadt sowie an Edeka Gebauer in Göppingen. Beim Wettbewerb „Deutschlands beste Wursttheke 2023“ überzeugten unter anderem Gebauer's Edeka Center in Göppingen und Edeka Kissel SBK in Bruchsal. Das E center Stiegler in Speyer sicherte sich Platz eins beim Deutschen Deutscher Fruchtpreis 2023 in der Kategorie „SB-Warenhaus“, Edeka Steigler in Frankenthal erhielt die Auszeichnung „Deutschlands bester Getränkehändler“ in der Kategorie „Regionales Weinkonzept“. Edeka Eble in Saarburg stand beim Wettbewerb „Blumenabteilung des Jahres 2023“ auf dem Treppchen. Der Preis „Faire Partner 2023“ in der Kategorie „Alternative Konzepte“ für das Projekt „Kichererbsen aus Hohenlohe“ ging an die LBV Raiffeisen eG, die im Raum Schrozberg mehrere Edeka-Märkte betreibt.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.